

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung - Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 33

Donnerstag, 16. August 2018

Amerikanische Jugendliche lernen Deutschland kennen

Geschichtliche Führung rund um das Schloss Waldthausen

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



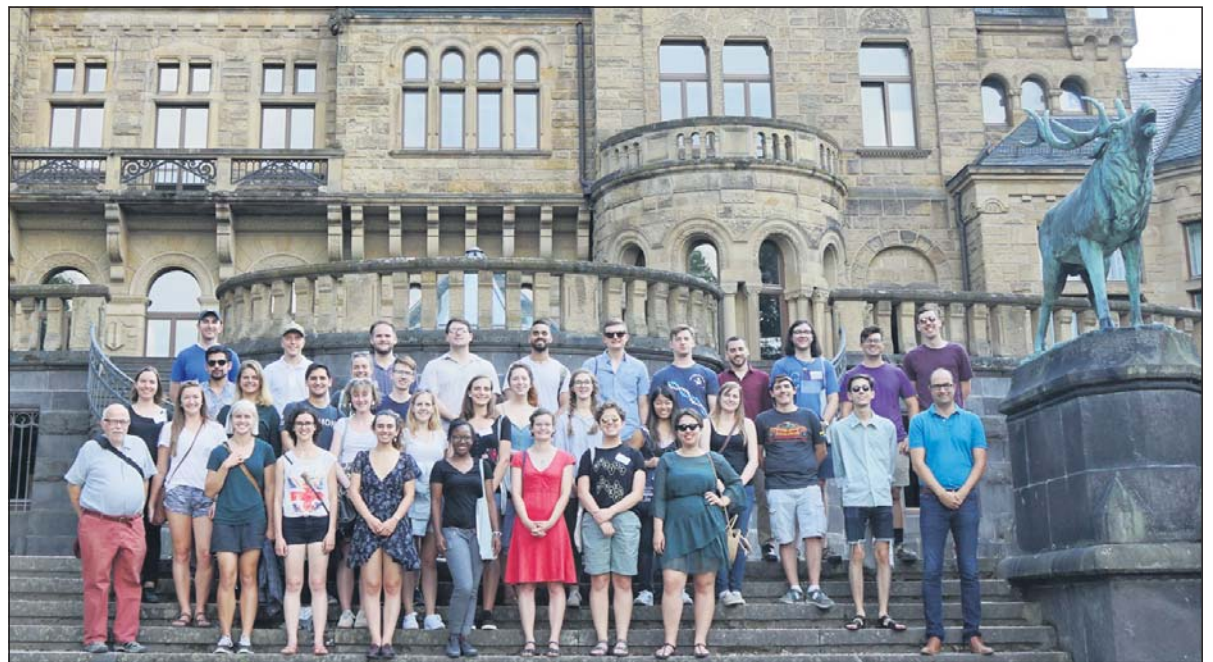
FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim



Eingerahmt vom Beigeordneten Torsten Becker (rechts) und dem Ortschronisten Heribert Schäfer (links), die 35 amerikanischen Jugendliche vor dem Schloss.

Budenheim. (hs) – Seit gut 30 Jahren reisen jedes Jahr Jugendliche aus Deutschland und den USA ins jeweilige Partnerland, um dort für ein Jahr zu leben, zu lernen und zu arbeiten. Anlass des deutsch/amerikanischen Austauschs war der 300. Jahrestag der deutschen Einwanderung in Nordamerika im Jahr 1983. Der Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika und der Deutsche Bundestag starteten ein parlamentarisches Patenschafts-Programm, mit der Prämisse, dass die Kongressabgeordneten und die Bundestagsabgeordneten Patenschaften für Jugendliche zwischen 20 und 24 Jahre übernehmen. Somit können die jungen Menschen ein Jahr in Amerika bzw. in Deutschland an

Seminaren teilnehmen können, die vordergründig der Völkerverständigung, dem Kulturaustausch und der eigenen Persönlichkeitsbildung dienen. Federführend ist Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ), mit Sitz in Bonn, die am vergangenen Donnerstag wieder eine Gruppe amerikanische Jugendliche im Wohntrakt vom Schloss Waldthausen einquartiert hatte. Diese waren am frühen Morgen mit dem Flugzeug aus Washington kommend auf dem Frankfurter Flughafen gelandet und direkt nach Budenheim gefahren.

Wie auch im vergangenen Jahr organisierte die Gemeinde Bu-

Fortsetzung auf Seite 2



Mario P. Berg

Angebot der Woche
17.08. - 23.08.2018



Kürbis

Mehrkorn Brot

hergestellt mit hauseigenem
Natursauerteig!

750 g nur 2,60 €

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

Wir sind ganzjährig
für Sie im Einsatz!

dörr
spenglerei - bedachung

- ☐ Spenglerarbeiten
- ☐ Dachdeckerarbeiten
- ☐ Flachdachabdichtung
- ☐ Rheinzink, Kupfer, Edelstahl, Aluminium
- ☐ Dachfenster
- ☐ Fassaden

www.spenglerei-doerr.de

Telefon 06139 / 355 72 12
Fax 06139 / 355 72 13
Mobil 0175 / 567 93 73

Fortsetzung von Seite 1

denheim eine geschichtliche Einführung vor Ort, also vor der Kulisse vom Schloss Waldthausen. In Vertretung von Bürgermeister Rainer Becker begrüßte Beigeordneter Torsten Becker eine Gruppe von 35 Jugendlichen, die von Hanns-Theodor Fuß und Catarina Köther begleitet wurden. Torsten Becker hob das Besondere der verbandsfreien Gemeinde hervor, die zwischen dem Rhein und dem Lennebergwald gelegen, einiges zu bieten habe. Zwar liege Budenheim im größten Weinanbaugebiet Rheinhessen, betreibe allerdings in der Gemarkung keinen Weinanbau. Das Geschichtliche über Schloss Waldthausen und dessen Erbauer Baron Martin Wilhelm von Waldthausen trug Budenheims Ortschronist Heribert Schäfer vor, was wiederum von Catarina Köther ins Englische übersetzt wurde. Hierbei ging Schäfer in seiner Einführung auf die Bedeutung der

Burgen und Schlösser in Deutschland ein, die noch zum Teil aus dem Mittelalter stammen. Dies trifft allerdings nicht auf das prunkvolle Schloss Waldthausen zu, das der Baron von Waldthausen in der Zeit zwischen 1909 und 1910 erbauen ließ, um damit dem deutschen Kaiser Wilhelm II. zu imponieren. Die Erwähnung der zeitlichen Nutzung des Schlosses, löste bei den amerikanischen Jugendlichen Erstaunen aus. Der rückwärtige Anblick des Schlosses, vom Springbrunnen aus besehen, verfehlte die erhoffte Wirkung nicht.

Da der Zeitplan der Seminaristen von der Gesellschaft GIZ vorgegeben war, führte sie der Ortschronist quasi als Abschluss der geschichtlichen Führung zum restaurierten Lennebergturm. Von der Turmzinne aus war der Blick bis zur Landeshauptstadt Mainz und über den Rhein hinweg zum Rheingau gegeben. Auf die Frage: Wo liegt nun Budenheim? Zeigte Schäfer über die



Die Jugendlichen hoch auf dem Lennebergturm bestaunen die Aussicht.

Wipfel der Bäume in westliche Richtung, wo die Gemeinde Budenheim zu finden sei. Da die Jugendlichen der deutschen Sprache durchaus mächtig waren, konnte Heribert Schäfer die eine und andere Frage auch direkt be-

antworten. Nach der Begehung des Lennebergturms erhielten die Jugendlichen vom Beigeordneten Torsten Becker ein Erfrischungsgetränk, eine nette Geste der Gemeinde Budenheim, die lobenswert zu erwähnen ist.

Die „Jungen Alten“ schwer in Fahrt Tagesausflug mit Hubertus Nikolay auf dem Rhein

Budenheim. – Getreu dem Motto: „Eine Seefahrt die ist lustig, eine Seefahrt die ist schön“ Unternahmen die „Jungen Alten“ einen Tagesausflug mit dem „Schiffche Bootche“ von Hubertus Nikolay.

Um 10 Uhr waren 16 Personen am Start, auch bei dem niedrigen Wasserstand des Rheins hatte man dennoch eine Handvoll Wasser unterm Kiel.

Die gute Stimmung wurde bei einem guten Tropfen noch besser und als Marlen bekannt gab, dass die Stammtischkasse die Fahrt und das Essen übernimmt.

Die Fahrt kurzweilige Fahrt führte zur Burg Kaub und Hubertus erklärte allen Teilnehmern die Sehenswürdigkeiten links und rechts vom „Vater Rhein“. Ein Landgang in Bacharach, mit seinen schmucken Fachwerkhäusern und verträumten Gässchen, bei einem leckeren Eis stärkte für die Rückfahrt.

Gegen 18.30 Uhr legte man wieder im „Heimathafen Budenheim“ an. Der Tag wurde mit einem „Absacker“ im Biergarten am Rhein abgerundet. Man war sich einig, dass so ein Tagesausflug keine „Eintagsfliege“ bleiben soll.



Landgang in Bacharach.



Gute Stimmung wurde bei einem guten Tropfen.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Pankratius Bäckerei, Esso Station und
Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3
vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.

„Sjaella“ in der Pankratiuskirche

RMF: Vokal-Ensemble aus Leipzig sang in Budenheim

Budenheim. – Drei Jahrzehnte brauchte es, bis das Rheingau Musik Festival (RMF) den Sprung nach Budenheim schaffte: Am vergangenen Donnerstag, 9. August, gastierte unter dem Motto „Next Generation“ das Ensemble „Sjaella“ in der Pankratiuskirche.

„Homogen und individuell, leicht und kernig, präzise und frei – dieser Facettenreichtum ist es, der den Klang von „Sjaella“ ausmacht“, so die sechs Sängerinnen auf ihrer Homepage. Die Formation gibt es bereits seit dem Jahr 2005, damals traten Franziska Eberhardt, Helene Erben, Marie Charlotte Seidel, Marie Fenske, Viola Blache und Felicitas Erben, die derzeit wegen ihres Studiums für zwei Jahre pausiert und von Luisa Klose vertreten wird, allerdings unter dem Namen „Chickpeas“ auf.

Das Repertoire von „Sjaella“ ist breit gefächert, in unterschiedlichsten Genres fühlen sich die Sängerinnen Zuhause. Ihr Repertoire reicht von klassischer Chormusik, über Jazzstandards, sowie Pop- und Rock-Stücken wie beispielsweise von den Beatles oder Sting, bis hin zu Eigenkompositionen und eigens für sie komponierten Stücken, z. B. von Simon Wawer und Graham Lack. Diese Vielseitigkeit und die Nähe zu ihrem Publikum verschaffen Sjaella seit Jahren Engagements bei renommierten Musikfestivals im In- und Ausland, Gastauftritte in Funk und Fernsehen sowie 1. Preise bei internationalen Wettbewerben für Vokalmusik.

In Budenheim boten die Damen aus Leipzig, die bereits als zehn- bis dreizehnjährige Mädchen erste Erfolge feiern konnten, ihrem Publikum mittelalterliche Vertonungen und Volkslieder, unter anderem aus Deutschland, Schweden, Norwegen und Irland.



„Sjaella“ in der Pankratiuskirche.

(Foto: S. Siemon/RMF)



Malermeister
Peter Nahm

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim

mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81



**Jonas malt
ein Herz**

Der kleine Jonas hat eine geistige Behinderung und spricht nicht. Der Vierjährige möchte sein Herz verschenken. Das bekommt seine Betreuerin. Jonas wohnt in einer Einrichtung für Mädchen und Jungen mit einer Behinderung in Bethel.

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder mit einer Spende. Vielen Dank.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel

502

Verteilen Sie Ihre Werbung in alle Haushalte!
Mit z.B. einer Beilage in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim !!!

Info-Telefon: 06722/9966-0

Ferienbetreuung im Familienzentrum Spaß für die Grundschulkinder der Lennebergschule

Budenheim. – Auch diesen Sommer gab es wieder ein buntes und vielseitiges Ferienprogramm des Familienzentrums Mühlrad für Grundschulkinder der Lennebergschule. Bei dem Angebot „Knete selbstgemacht“ waren die Kinder mit Eifer dabei und es entstanden kleine Kunstwerke. In Kooperation mit dem Naturschutzbund NABU konnten bei einer Wanderung auf den Rheinwiesen unter anderem Störche beobachtet werden. Auch ein Ausflug zum Niederwalddenkmal stand auf dem Programm und das Wetter war durchweg ideal.



Mit selbstgemachter Knete entstanden kleine Kunstwerke.



Besuch des Niederwalddenkmals bei Rüdesheim am Rhein.

Damit alle es erfahren
Familienanzeigen
in die
Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630
Telefax 06722/996699

Werden Sie jetzt Projektpate!

www.german-doctors.de/paten
Tel.: +49 (0)228 387597-0
paten@german-doctors.de



Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!

Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen.

Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile
Familienaufenthalt: 06.12.18 – 09.02.19
Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia

54 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16–17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19
Deutsche Schule Villarrica, Villarrica

5 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16–17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19
Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16–17 Jahre

Peru

Familienaufenthalt: 06.01.19 – 21.02.19

Alexander von Humboldt Schule, Lima

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 14–16 Jahre

Argentinien

Familienaufenthalt: 18.01.19 – 09.02.19

Deutsche Schule Eduardo Holmberg, Quilmes

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16–17 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 14.01.19 – 08.02.19

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16–17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729–13, Fax 0711 – 23729–31,

schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de

Hamlet vorm Kirchenportal

Samstag den 25. August, um 20 Uhr

Budenheim. (av) – „Sein oder nicht sein“ diese Frage wird in diesem Sommer von den Shakespeare Spezialisten von Zettel's Theater allabendlich gestellt. Am Samstag den 25. August, um 20 Uhr hallen diese Worte nun auch im Kirchgarten der Pankratiuskirche von der Bühne.

„Etwas ist faul im Staate Dänemark“, denn der König ist tot, ermordet vom eigenen Bruder. Statt einer Trauerfeier, begeht man ein Hochzeitsmahl, denn Gertrud die Königin, ehelicht den

Bruder des Gatten, seinen Mörder. „Die Welt ist aus den Fugen“ und Hamlet ist es auch. Aus seiner Trauer wird ohnmächtige Wut, aus Ohnmacht tödlicher Wahn. Um den Vater zu rächen, wird Hamlets Liebe zu Ophelia das erste Opfer. „Der Rest ist Schweigen“.

Einlass ist ab 19 Uhr, Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf in der Pankratiusbäckerei. Ein Teil des Erlöses ist für den Erhalt der Pankratiuskirche. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Hamlet und Claudius.



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Lokman Er

Mobil 0176 61082954

Lokman.Er@LBS-SW.de

Äthiopien:

Ein Reisebericht von Renate Benitz

Einladung des „AK Miteinander der Kulturen“

Budenheim. – Der „AK Miteinander der Kulturen“ lädt zu einem Vortrag über Äthiopien in den AllerWeltsTreff in der Binger Straße 16 ein. Am Donnerstag, den 23. August, um 20 Uhr berichtet Renate Benitz über Äthiopien, seine Vielfalt, kulturellen Reichtum und die Gegensätze im Land. Wer die Vorträge von Frau Benitz kennt, weiß, dass sie kenntnisreich und dicht an den Menschen der Länder, die sie bereist hat, berichtet. Dabei hat sie auch immer die politischen Zusammenhänge im Auge. Es ist eine Freude, ihr zuzuhören.

Renate Benitz schreibt zu Äthiopien: „Im Hochland von Äthiopien mit seiner Hauptstadt in Addis Abeba sind die meisten Menschen tief gläubige Christen. In jedem Dorf gibt es kleine Kirchen, unzählige Klöster liegen hoch oben auf den Gipfeln der Hochplateaus, oft nur über Stricke zu erreichen. Immer wieder treffen wir auf

Pilgergruppen. Es ist eine der ältesten Kirchen der Christenheit, die beeindruckende Zeugnisse in Malerei und Bauten geformt hat, welche oft in großartiger Landschaft stehen. Im Tiefland des afrikanischen Grabenbruchs leben zahllose Stämme mit sehr unterschiedlichen Bräuchen, tief verwurzelt in der animistischen Welt ihrer Ahnen, obwohl die meisten Christen oder Muslime sind. In den landschaftlich großartigen Nationalparks begegnet man Tieren aller Art, die man sonst nur selten zu Gesicht bekommt. Die Gegensätze in Äthiopiens Landschaften und Menschen führen die Vielfalt und den kulturellen Reichtum vor Augen. Wobei diese Reise nicht in die unruhigen Randgebiete Äthiopiens führt, aus denen die zahlreichen Inlandsflüchtlinge stammen.“

Der „AK Miteinander der Kulturen“ freut sich über viele Besucher. Der Eintritt ist frei.

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

Evangelische Kirchengemeinde feiert

Einladung zum Gemeindefest am 26. August 2018

Budenheim. – Die Evangelische Kirchengemeinde feiert am 26. August ihr traditionelles Gemeindefest. Es beginnt um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst, der von der Kleinen Kantorei musikalisch gestaltet wird. In diesem Gottesdienst wird die neue Konfirmandengruppe eingeführt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird für das leibliche Wohl gesorgt. Ab 12 Uhr gibt es Leckerer vom Grill: Spießbraten, Bratwürste, dazu Pommes Frites und Salat, ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen. Natürlich ist hier auch Gelegenheit zu er-

zählen, Leute zu treffen und sich kennen zu lernen.

Den Nachmittag über gibt es kurzweilige Angebote für Kinder auf dem Volkenbornplatz, dort veranstaltet vom CVJM Budenheim. Dieses Jahr kommt das Spielmobil, u.a. mit einer Hüpfburg und Känguru-Boxen in überdimensionierten Anzügen und einer Vielzahl weiterer Unterhaltungsmöglichkeiten für Kids und Teens. Auf dem Volkenbornplatz und rund um die Kirche gibt es zugleich ein buntes Unterhaltungsprogramm, beginnend mit

dem Evangelischen Kindergarten Budenzauber, dem Evangelischen Kinderchor und dem Saxophonquartett die „Feinmotoriker“. Der Vorstand der „Karin-Ludwig und Paula-Eckert-Stiftung“ wird einen Sektstand anbieten, an dem man sich auch über die Arbeit der Stiftung informieren kann.

Große und Kleine sind herzlich eingeladen, das Gemeindefest mitzuerleben und mit der Kirchengemeinde zu feiern. Die Kirchengemeinde freut sich auf ihren Besuch.

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfen finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!*

Weitere Informationen von:

Hilfe zur Selbsthilfe SuS
gemeinnützige Stiftung
Pf. 10 29 03, 69019 Heidelberg



Gesund und stark im Leben

Kinderschutzbund mit neuem Gesundheitspräventionsprogramm für Kita-Kinder

Budenheim. – In der vergangenen Woche ist das neue Kinderschutzbund-Gesundheitsprojekt in der Kita Villa Kunterbunt an den Start gegangen. Das Bildungs- und Präventionsprogramm ist für Kinder ab vier Jahren konzipiert und in acht Module gegliedert. Zudem beinhaltet es zwei Elterninfoabende mit konkreten Impulsen für eine gesundheitsfördernde Alltags- und Freizeitgestaltung.

Dank des Engagements der Chemischen Fabrik Budenheim und Bericap, die als Budenheimer Unternehmen Verantwortung für den Standort weit „über die Werkstore“ hinaus übernehmen möchten, konnte dieses Projekt finanziell realisiert werden. Weitere Kitas in Mainz und im Landkreis haben bereits nach dem Projekt gefragt, so dass der Kinderschutzbund das Gesundheitsprogramm nach einem erfolgreichen Pilotprojekt in Budenheim auch in weiteren Kindergärten anbieten möchte. Für die nötige Finanzierung werden daher noch Unterstützer gesucht.

Bereits 10,8 Prozent der Mädchen und 7,3 Prozent der Jungen im Alter von drei bis sechs Jahren sind übergewichtig. Im Grundschulalter steigt die Zahl bei den Mädchen auf 14,9 Prozent und bei den Jungen gar auf 16,1 Prozent (aktuellen KIGGS-Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland, 2014 – 2017). Eine hochkalorische Ernährungsweise, zu wenig körperliche Bewegung, Stress im Schul- und Familienalltag und viele Stunden vor und mit Bildschirmen – all diese Faktoren tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche, trotz allem Wohlstand, bereits in jungen Jahren mit körperlichen Problemen konfrontiert sind. „Dieser Entwicklung wollten wir etwas entgegensetzen. Studien empfehlen, bereits im Kindergartenalter das Thema Gesundheit spielerisch und lebensnah zu integrieren“, erklärt Kinderschutzbund-Mitarbeiter Andreas Cezanne, der als Projektinitiator und erfahrener Sozialpädagoge im Kinderschutzbund das Gesundheitspräventionsprogramm für Kita-Kinder „Gesund und stark im Leben >> Kita 4+“ ins Leben gerufen hat. Der 48-jährige Diplom-Sozialpädagoge erlebt in seinem Arbeitsalltag in der Schulsozialarbeit im-

mer häufiger, dass Grundschulkinder zum Ende der Grundschulzeit teilweise unter massivem Übergewicht leiden, viele Stunden vor dem Bildschirm verbringen, vielschichtige Stresssymptome zeigen und sich oft nur einseitig ernähren. Die Intervention ist im fortgeschrittenen Stadium schwierig und die Erfolge sind häufig nur von kurzer Dauer. So entstand die Grundidee, über den Kinderschutzbund ein eigenes, frühzeitiges Präventionsprojekt zur Gesundheitsförderung zu starten. Die Kinder sollen „ohne erhobenen Zeigefinger“ mit Freude und spielerisch lernen, was es heißt gesund zu leben.

„Ein Kurs für Eltern und Kinder zum richtigen Zeitpunkt bevor sich Verhaltensweisen verfestigen, bietet gute präventive Chancen“, erklärt Andreas Cezanne. „Mit dem neuen achtwöchigen Präventionsprogramm „Gesund und stark im Leben >> Kita 4+“ an der Kita „Villa Kunterbunt“ geben wir zunächst 20 Kindern und deren Eltern Impulse für ein gesundes Aufwachsen. Weitere Kurse sind in Planung.“ In den Gruppenstunden lernen die Kinder neue Bewegungs- und Spielideen kennen, erleben Phasen der Ruhe und Entspannung und erhalten altersgerecht Informationen zu den Themen Ernährung und Medienutzung. Über die wöchentlichen Elternbriefe und ein kleines Spielzeug wird das Gespielte und Gelernte nach Hause getragen. Nach insgesamt acht Gruppenstunden mit den Kindern und zwei Elterntreffen endet der Kurs mit einem gemeinsamen Spielfest der Kinder und ihrer Eltern im Kindergarten. Ziel ist es, dass Kinder, Eltern und teilnehmende Erzieher/innen vielfältige Tipps und Ideen für eine bewegungsreiche Freizeitgestaltung und kindgerechte Ernährung, für Entspannungsphasen im Familienalltag und zur Begrenzung der Medienzeiten erhalten. Eltern und Erzieher als tägliche Begleiter und Vorbilder für die Kinder nehmen eine wichtige Rolle in dem Projekt ein. Kinderschutzbund Geschäftsführerin Katharina Gutsch begrüßt das neue Projekt: „Nach Artikel 24 der UN-Kinderrechtskonvention haben Kinder ein Recht auf medizinische Versorgung und gesundheitliche Vorsorge. Als Lobby für



„Studien empfehlen, bereits im Kindergartenalter das Thema Gesundheit spielerisch und lebensnah zu integrieren“, erklärt Kinderschutzbund-Mitarbeiter Andreas Cezanne.

Foto: © FamVeld/iStock/Getty Images Plus

Kinder sehen wir es als unseren Auftrag an, uns für Kinderrechte stark zu machen. Mit dem Präventionsprogramm Gesund und Stark im Leben setzen wir wichtige und frühzeitige Impulse zur Umsetzung dieses Kinderrechtes. Wir danken den Budenheimer Unternehmen Bericap und der Chemischen Fabrik Budenheim, die sich über die eigenen Werkstore hinaus für den Standort sozial en-

gagieren und das Thema Gesundheit als ein sehr wichtiges mittragen. Mit dieser Hilfe konnten wir unser neues Präventionsprogramm starten. Sofern das Pilotprojekt auf positive Resonanz stößt – und davon gehen wir aus, denn die Nachfrage ist groß – würden wir dies gerne in weiteren Kitas in Mainz und im Landkreis anbieten. Über weitere Unterstützer freuen wir uns daher sehr.“

45.000 Besucher kamen zur Comic-Schau

Mainz. – Die Sonderausstellung „Walt Disney – Mickey, Donald & Friends“, die vom 14. März bis 29. Juli 2018 im Landesmuseum Mainz der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) zu sehen war, entpuppte sich als echter Publikumsrenner: 45.000 Besucher – im Schnitt über 300 pro Tag – strömten während der viereinhalb-monatigen Ausstellungsdauer nach Mainz, um in die fabelhafte Welt der Comic-Helden einzutauchen. Bei der Walt Disney-Ausstellung, die einen außergewöhnlichen Einblick in die Welt der berühmten Disney-Figuren bot und die Zeichner und ihre Arbeitsweisen in den Mittelpunkt stellte, brachte der Veranstalter, die mainzplus CITY-MARKETING GmbH, seine Marketing-Expertise ein und initiierte eine Reihe von Aktionen in der ge-

samten Stadt. Unter anderem fuhr beim Rosenmontagszug ein eigener Disney-Wagen mit, der auf die Ausstellung hinwies, es wurden überlebensgroße Skulpturen der Micky Maus und Pluto aufgebaut und ein Stadtbuss mit Disney-Motiven bestückt. „Walt Disney – Mickey, Donald & Friends“ war eine Ausstellung von mainzplus CITY-MARKETING in Kooperation mit dem Landesmuseum Mainz der GDKE in Zusammenarbeit mit dem artstar Verlag GmbH, Düsseldorf. Mit rund 300 Exponaten auf fast 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche bot das Landesmuseum Mainz einen außergewöhnlichen Einblick in die Welt der berühmten Disney-Figuren und stellte die Zeichner und ihre Arbeitsweisen in den Mittelpunkt – von den ersten Vorzeichnungen vor rund 90 Jahren bis heute.

CDU empfing Besuch aus Berlin

Bundestagsabgeordnete Ursula Groden-Kranich zu Gast

Budenheim. (av) – Im Rahmen ihrer diesjährigen Sommertour besuchte die CDU-Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Mainz, Ursula Groden-Kranich, am vergangenen Montag die Gemeinde Budenheim. Den Schwerpunkt der diesjährigen Tour legte die Bundestagsabgeordnete auf „Kultur und Kulinarik“, was der CDU-Gemeindeverband zum Anlass nahm, Budenheim von einer noch unbekannten Seite zu präsentieren.

Den Start in den Besuch bildete ein gemeinsames Mittagessen im „Knuths Bistro-Restaurant“ des Mainzer Golfclubs, in der Parkallee. Der anwesende Bürgermeister Rainer Becker ließ es sich bei dieser Gelegenheit nicht nehmen, um der Teilzeit-Berlinerin den selbst noch vielen Budenheimern unbekannten „Ortsteil“ an der Budenheimer Parkallee kurz zu zeigen. Erfreut berichtete Becker, in welcher kurzen Zeit das riesige Areal rund um den Mainzer Golfclub mit Anlegung eines 18-Loch-Golfplatzes, dem Neubau des Aparthotel Parkallee und im letzten Jahr mit der Fertigstellung des Clubhauses abgerundet, entstand. Ein Projekt, was auf der bis 2005 als Hausmülldeponie der Stadt Mainz genutzten 120-Hektar-Fläche, entstanden ist. Abgerundet mit der kürzlich erfolgten Direktanbindung an das Mainzer Stadtbusnetz. Von der „Wohnkultur“ des Aparthotel, der „Sportkultur“ Golfen ging es dann für Groden-Kranich, Becker, den designierten Bürgermeister Stephan Hinz, den CDU-Vorsitzenden Kai Hoffmann und seine Vorstandskollegen zum gemeinsamen Mittagessen ins Clubhaus des Golfclubs.

Dort wusste Geschäftsführer Stefan Kirstein von den Vor- und Nachteilen der Anlage zu berichten. Den atemberaubenden Blick von der Terrasse des „Knuths“ konnte man schnell unter Vorteil ablegen, auch wenn die andauernde Trockenheit der letzten Wochen und Monate auch dem „Grün“ des 18-Loch-Golfplatzes seine Strahlkraft genommen hat. Davon erzählte auch Kirstein, der aber auch die Attraktivität der Anlage hervorhob. Ein derartiges Areal, eingebettet in einen ehemaligen Steinbruch, mit engen Schneisen, hohen Steilwänden,

aber auch dem Ausblick nach Rheinhessen und in den Rheingau ist sicherlich einmalig und für viele Golfer auch sportlich eine Herausforderung. Beim gemeinsamen Mittagessen zeigte die Küche des „Knuths“ aber auch, was Budenheim von seiner kulinarischen Seite zu bieten hat. Egal ob Business-Lunch, oder à la Carte. Dem Koch beim Arbeiten zusehen und sich auf sein Gericht freuen, hier ist es möglich.

Dabei kamen die Anwesenden

legenheit führt. Sie berichtete auch von ihrer Arbeit im Bundestag und als Mitglied des Mainzer Stadtrates, z.B. in der schwierigen Frage bzw. Diskussion rund um den Bibelturm in Mainz.

Als weiteren Programmpunkt hatte die CDU die Besichtigung des frisch renovierten „Lennebergsturms“ vorgesehen. In diesem Zuge hatte man den Experten für Budenheimer Geschichte schlechthin hinzugezogen, Ortschronist Heribert Schäfer. Über

ermöglichen, und sogar bis weiter ins Hessische herein. Einzig der Blick auf Budenheim bleibt einem durch die Baumwipfel des „Lennebergswalds“ verwehrt.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit verzichtete die CDU-Gruppe auf den ebenfalls noch anberaumten Besuch des naheliegenden Schloss Waldthausen, zu dem Groden-Kranich als ehemalige Mitarbeiterin der Sparkassen Akademie eine besondere Verbindung hat. So hat man gleich einen Anlass für einen neuerlichen Besuch in naher Zukunft, um noch mehr Kultur und Kulinarik aus Budenheim über Hechtsheim nach Berlin zu bringen.



Die CDU-Bundestagsabgeordnete Ursula Groden-Kranich zu Gast in Budenheim.



Blick vom Lennebergturm auf die umliegenden Mainzer Stadtteile.

auch ins Gespräch über aktuelle Budenheimer Projekte, wie die angestoßene Initiative der CDU Budenheim, einen Kinderarzt nach Budenheim zu bringen. Dies unterstützte die Bundestagsabgeordnete einmal mehr nachdrücklich und berichtete über die Gespräche, die sie mit den verschiedenen Beteiligten in dieser Ange-

den Adam-Allendorf Weg, zu dem Schäfer bereits einiges zu berichten hatte, ging es zum Turm. In seiner vollen Pracht wirkte er dabei wesentlich höher, als er tatsächlich ist. Doch auch die 19,5 m Höhe reichen vollkommen aus, um einen einmaligen Blick auf die Gemeinden im Rheingau und die umliegenden Mainzer Stadtteile zu

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratus Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

**brot-fuer-die-welt.de/
selbsthilfe**



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Open Air Kinoabend

Deutsch-Italienischen Freundeskreises hatte eingeladen

Budenheim. – Viele aktive DIF-Mitglieder sowie einige Gäste folgten der Einladung des Vorstandes zum Freilichtfilmabend und trafen sich am Freitagabend im Garten der Pankratiuskirche. Schnell waren zwei lange Tischreihen aufgestellt und jeder packte sein Picknick aus. Bei angenehmen Temperaturen und munterer Unterhaltung verzehrte man das mitgebrachte Abendessen. Viele verschiedene Köstlichkeiten wur-

den an den Tischen weitergereicht.

Der Vorsitzende des DIF, Claus Berg, begrüßte alle Teilnehmer herzlich und freute sich, dass der traditionelle Sommerfilmabend wieder so gut besucht war. Er dankte sich beim Förderverein Pankratiuskirche Budenheim e.V., insbesondere bei Maria Viviani dafür, dass man den schönen Garten nutzen durfte und für die Bereitstellung der Getränke. Der

Erlös aus dem Getränkeverkauf kommt natürlich wie jedes Jahr dem Förderverein zugute.

Bei Einbruch der Dunkelheit wurde die Leinwand aufgestellt und die „Hochzeit auf Italienisch“ konnte beginnen. Dieser italienisch / französische Film aus den 60er Jahren mit dem damaligen Traumpaar Sophia Loren und Marcello Mastroianni traf an diesem Abend genau den Nerv der Zuschauer. Der Film wurde 1965

mit dem Golden Globe Award als bester fremdsprachiger Film ausgezeichnet. Die beiden Protagonisten Filumena und Domenico liefern sich einen neapolitanischen Rosenkrieg. Die beiden Schauspieler brillieren in dieser volkstümlichen Komödie, die eine Satire auf die eingefahrenen Geschlechterrollen ist.

Nach dem Ende des Films klang der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein aus. Viele der anwesenden DIF-Mitglieder freuen sich schon auf den nächsten Höhepunkt im Vereinsleben – die Herbstwanderung im September.



Viele aktive DIF-Mitglieder sowie einige Gäste folgten der Einladung zum Freilichtfilmabend.



Ein Picknick unter freiem Himmel gehört dazu.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117. Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 18. und Sonntag, 19. August 2018:

Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 06131/689911;

Am Mittwoch, 22. August 2018: Drs. Koffler/Böckelmann/Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/81146.

Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben

an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Lennebergturnm erstrahlt im neuen Glanz

Budenheimer Wahrzeichen kann wieder besichtigt werden

Budenheim. (hs) – Der am 25. September 1880 eingeweihte Lennebergturnm, der auf die damals vorhandene Aussichtsplattform „Zur schönen Aussicht“ aufgebaut wurde, war sichtlich in die Jahre gekommen. Der zunehmende Efeubewuchs an der Turmfassade und das Abbröckeln der Zinnen machten eine grundlegende Sanierung erforderlich. Die einstigen Besitzer des Lennebergturnms, der »Wander- und Lennebergverein Rheingold Mainz e.V.«, verkaufte den Turm am 21. Dezember 2010 zu einem symbolischen Preis von 1,00 Euro an die Gemeinde Budenheim. Zur erforderlichen Restaurierung des Lennebergturnms bewilligte der Gemeinderat im Jahre 2016/2017 die erforderlichen Mittel und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz gewährte einen Zuschuss von 30.000,00 Euro zur Sanierung des Mauerwerks. Die Bauleitung hatte der in Rüdesheim (Nahe) ansässige Architekt Alwin Bertram, der auch die Maßnahmen der sieben Handwerksbetriebe koordinierte. So wurden über dem Eingang zum Turm die Sand-



Die Mauerzinne auf dem Lennebergturnm vor der Sanierung.



Die erneuerte Mauerzinne auf dem Lennebergturnm.

steinplatten, einschließlich Wapen und Inschriften restauriert. Die im Jahr 1880 eingesetzte hölzerne Eingangstür wurde überarbeitet, ebenso die Auslasttür auf der Turmzinne. Entsprechend der Auflage der Landesdenkmalspflege wurde auch der Innenbereich des Lennebergturnms wieder hergestellt. Dazu gehörten das Aufarbeiten der Fenstergläser und die Erneuerung der Zwischendecke sowie die Neuinstallation einer Innenbeleuchtung. Auch ein frischer Innenanstrich war erforderlich. Auf der Turmzinne wurden die Mauerzinnen erneuert und mit einem Verputz, einschließlich Anstrich versehen. Unterm Strich fielen für die Sanierungsarbeiten rund 190.000 Euro an, eine Summe, die augenscheinlich gut angelegt ist. Im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanberatungen 2018 hat der Gemeinderat Haushaltsmittel für eine Sanierung der Außentreppe bereitgestellt; diese Arbeiten sollen im Herbst durchgeführt werden. Ab kommenden Samstag, dem 19. August 2018, kann der Lennebergturnm an den Wochenenden wieder während den Öffnungszeiten des angrenzenden Restaurants „Café am Turm“ ab 10 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit besichtigt werden.



Der Lennebergturnm erstrahlt in neuem Glanz.

Unser digitaler Nachlass

Menschen gehen – Daten bleiben

(VZ-RLP) – Was passiert eigentlich mit den Daten, wenn man stirbt? Viele Verträge werden inzwischen online abgeschlossen und digital hinterlegt, Konten online geführt und Zugangsdaten online verwaltet. Viele Verbraucherinnen und Verbraucher sind in sozialen Netzwerken aktiv. Hinterbliebene stehen vor vielen Herausforderungen, wenn sie an Vertragsinformationen gelangen müssen und Online-Konten von Verstorbenen verwalten sollen. Im Online-Vortrag „Menschen gehen – Daten bleiben“ beantwortet Barbara Steinhöfel, Expertin der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Interessierten die wichtigs-

ten Fragen zur Thematik. Der Vortrag findet am 15. August 2018 um 16 Uhr online in Form eines Webinars statt. Für die Teilnahme am Webinar werden ein Computer mit Internetzugang und Tonausgabemöglichkeit benötigt. Ideal ist ein Headset. Weitere Informationen und der Link zum Webinarraum werden nach Anmeldung zugeschickt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bittet alle Interessierten um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06131/28 48 0, per E-Mail an info@vz-rlp.de oder online unter <https://www.terminland.de/verbraucherzentrale-rlp/>.

Redaktions- und Anzeigenschluß
für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Dienstag um 16 Uhr!

Wallufer Gäste lernen Budenheim kennen

Mit dem Ortschronisten vom Rheinufer zur evangelischen Pützer-Kirche

Budenheim. (hs) – Als vor einiger Zeit Günter Kober von der evangelischen Kirchengemeinde Walluf an den Budenheimer Ortschronisten die Frage stellte: „Können Sie uns Budenheim mit einem Rundgang durch ihr Ort näher bringen“, war dies für Heribert Schäfer eine Selbstverständlichkeit dieser Bitte zu entsprechen. Mit 32 Mitgliedern der Wallufer Kirchengemeinde, darunter auch die beiden evangelischen Pfarrer Bettina Friehmelt und Ehemann Andreas Günther, kam am vergangenen Sonntag Günter Kober per Fähre „Libelle“ ans Budenheimer Rheinufer, wo sie Heribert Schäfer in Empfang nahm. Nach einer kurzen Einführung und dem Hinweis, dass Budenheim ab 1563 bis zum Jahr 1802 zum Rheingau, genau genommen zum Kurfürstentum Mainz gehörte, ging es zur Rheinstraße. Hier erklärte Schäfer, dass in der Zeit von 1914 bis 1945 insgesamt fünf militärische Rheinbrücken zwischen Walluf und Budenheim bestanden. Auch wies er auf die beginnende Industrialisierung hin und auf die Tatsache, dass es hier unterhalb der Bahnlinie zwei Kinos und sieben Gaststätten einst gab. Nicht zu vergessen der ehemalige Klosterhof des Altmünsterklosters in der Mainzer Straße, der Budenheim mehr als 1000 Jahre nachhaltig prägte. In der 1734–1747 erbauten Pankratiuskirche erklärte die Vorsitzende des Fördervereins Pankratiuskirche, Maria Viviani, die erfolgte Ausgestaltung des Budenheimer Wahrzeichens. Aufmerksam hörten die Gäste aus Walluf den Ausführungen zu und erfuhren zugleich, dass die Kirche derzeit eine neue Dachbedeckung erhält. In der Hauptstraße machten die Besucher vor dem ehemaligen Haus von Hermann Volkenborn Halt, der als Gründer der evangelischen Kirchengemeinde Budenheim gilt. Durch seine uneigennützte Initiative konnte zwischen 1894–1913 in seinem Haus Gottesdienst gefeiert werden. In der Mombacher Straße bestaunten die Gäste das Wegekrenz aus dem Jahr 1617 mit der Jakobsmuschel, ebenso die bronzenen Skulpturen auf dem Platz der Generationen. Dem schloss sich ein herzlicher Empfang im evangelischen Gemeindesaal durch den



Die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde aus Walluf am Budenheimer Rheinufer.



Ortschronist Heribert Schäfer machte vor dem Wegekrenz in der Mombacher Straße, dem ältesten christlichen Wahrzeichen von Budenheim, Halt.



Pfarrer Dr. Stefan Volkmann erklärt den Wallufer Gästen die bauliche Ausführung einschließlich Inneneinrichtung der Pützer-Kirche.

evangelischen Pfarrer Dr. Stefan Volkmann an, zu dem auch Bürgermeister Rainer Becker gekommen war. Der Wallufer Pfarrer Andreas Günther dankte den Budenheimern für die herzliche Einladung und sprach zugleich eine Gegeneinladung nach Walluf aus. Den obligatorischen Kuchen hatte zuvor Günter Kober aus Walluf nach Budenheim gebracht. In der Pützer-Kirche erklärte Pfarrer Volkmann die bauliche Ausführung und die Innenausgestaltung der im Jahr 1913 eingeweihten Kirche. Ehe es wieder zur Fähre an den Isola della Scala Platz ging, sangen die Wallufer, einschließlich der anwesenden Budenheimer, den Kanon „Lobet und preiset ihr Völker dem Herrn“.

Sie feiern...



Nutzen Sie diesen schönen Anlass für ein besonderes Geschenk – spenden Sie ein Stück Ihrer „Torte“ für die Förderung der Alzheimer-Forschung und -Aufklärung.

Wie das geht? Fordern Sie die kostenlose Infomappe an:
Tel. 0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)

**ALZHEIMER
FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.**
Grabenstr. 5 · 40213 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

125

Vereine



**Deutsch-Französische
Gesellschaft
Budenheim e.V.
Club Eaubonne**

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Budenheim e.V. -Club Eaubonne trifft sich zu ihrem monatlichen Table Ronde in der Gaststätte „Zur Guten Quelle 2“, Binger Straße 83, in Budenheim am Donnerstag, 23. August, ab 19 Uhr. Alle Frankophilen aus Budenheim und Mainz sind herzlich willkommen.

Sport



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Die 1b startet mit 0:9 Niederlage

Die erste Halbzeit begann für die Budenheimer recht gut. Gegen die favorisierten Gastgeber gestalteten sie das Spiel offen. Ricardo Mendes und Olli Schlürmann hatten zwei Mal Pech im Abschluss. Nach einer halben Stunde begannen die Probleme. Erst musste Tobi Wagner mit einer Knieverletzung raus, dann nutzten die Sprendlinger einen Ballverlust in der Vorwärtsbewegung zur Führung. Bis zur Pause mussten auch noch Rayan Zergane sowie Andi Kafalis verletzungsbedingt die Segel streichen, und ein erneuter Ballverlust bescherte den Gastgebern in der Nachspielzeit das zweite Tor. Budenheim konnte auch in der zweiten Hälfte die Ballverluste nicht abstellen und somit erzielte Sprendlingen innerhalb 15 Minuten drei weitere Tore zur Entscheidung. Fazit: Auch wenn man bei großer Hitze durch Verletzungen keine Wechselmöglichkeiten mehr hat muss man sich anders präsentieren. Sprendlingen war besser aber nicht so viel besser. Die eigenen Ballverluste waren ausschlaggebend und müssen dringen abgestellt werden.

Für den FVB spielten: Dominik Käsmann, Max Diehl, Awale, Rambo, Manuel Wagner, Tim Genz, Oliver Schlürmann, Tobi Wagner, Chris Kraft, Ricardo Mendes, Marcel Polat, Augustin Tsimene, Rayan Zergan und Andi Kafalis.

VfL Fontana Finthen II – FV Budenheim 2:3

Das erste Saisonspiel der 1. Mannschaft in der am Sonntag gestarteten Meisterschaftsrunde 2018/2019 des SWFV Kreis Mainz-Bingen, führte den FV Budenheim zum Nachbarn nach Mainz-Finthen. Etwas früher als gewöhnlich erfolgte der Spielbeginn bereits um 11.30 Uhr auf dem Finther Kunstrasen. Einige weniger Budenheimer Zuschauer folgten der Mannschaft bei angenehmen Temperaturen zum Auswärtsspiel.

Ziel der Mannschaft war es, mit einem Sieg und drei Punkten, eine gute Basis für die anstehende Saison zu legen. Gleichzeitig trat man

in dieser Saison wieder in den Vereinsfarben gelb/schwarz auf, die vom Sponsor Vornwald Metallbau gestiftet wurden. Der FVB versuchte das Spiel von Beginn in die Hand zu nehmen und schnellstmöglich einen Treffer zu erzielen. Leider scheiterte die Mannschaft jedoch immer wieder am letzten Zuspiel vor dem gegnerischen Strafraum und der gut aufgestellten Finther Abwehrkette. Schließlich führten das Pressing und ein gelungenes Passspiel in der 23. Minute durch David Höndorf zum verdienten 0:1. Mit dem Treffer im Rücken und der Überzeugung die bessere Mannschaft am heutigen Spieltag zu sein, konterten die Finther die Budenheimer Abwehrkette aus und erzielten nur drei Minuten später den Ausgleich zum 1:1. Mit diesem Spielstand ging es in die Pause.

In der zweiten Spielhälfte kamen die Finther besser zu ihrem Spiel und so kam es durch einen langen Pass auf den Finther Außenstürmer zur 2:1 Führung. Es gab hierzu einen kurzen Protest der Budenheimer Spieler, weil dieses Tor aus abseitsverdächtigter Position erfolgte. Der Schiedsrichter blieb jedoch bei seiner Entscheidung. Die Mannschaft konnte, wie im Pokalspiel in der letzten Woche gegen den 1. FC Nackenheim, die passende Antwort liefern. Im Gegenzug schoss Vincent Weiß in der 67. Minute den Ausgleich zum 2:2. In der zusätzlichen Trinkpause, wurde die Mannschaft vom Trainer nochmals zum Sieg motiviert und sich nicht mit einer Punktteilung zu begnügen. Im weiteren Spielverlauf verstärkten die Budenheimer den Druck auf das Finther Tor. Die Finther versuchten so gut es ging gegenzuhalten und das Tempo aus dem Spiel zu nehmen, weil die sommerlichen Temperaturen bei einigen Spielern konditionelle Defizite aufzeigten. In der zweiten Minute der Nachspielzeit konnte schließlich Marius Hoffmann das ersehnte Siegtor zum 2:3 erzielen. Die Freude über den erzielten Treffer war riesig und die Erleichterung bei den Spielern war für den Zuschauer offensichtlich. Kurz darauf wurde das Spiel vom Schiedsrichter beendet. Mit einer starken Mannschaftsleistung und den ersten drei Punkten war der Saisonauftakt gelungen. Einige Spieler haben ihr mögliches Leistungspotenzial noch

nicht erreicht und so sollte eine Steigerung in den kommenden Spielen möglich sein. Dieser Sieg war schwer erarbeitet und man sollte den Gegner in Zukunft nicht unterschätzen.

Für den FVB spielten: T. Hoffmann, L. Brunnet, V. Weiß (1), P. Völckers, M. Vanhoefen, J. Gomes, D. Knob, T. Schimmer, D. Höndorf (1), J. Maerz, P. Nikolay, J. Brunn, D. Günther, M. Hoffmann

(1), F. Stritter und N. Murana
Vorschau: Am Wochenende trifft man am Sonntag, den 19.8.18 um 15 Uhr im ersten Heimspiel auf den FV Hassia Kempten. Ebenfalls an diesem Spieltag wird die zweite Mannschaft um 12.30 Uhr auf die zweite Mannschaft des FV Hassia Kempten II treffen. Der FVB würde sich über zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung freuen.



Mannschaftsfoto in den neuen Trikotfarben gelb/schwarz für die Saison 2018/2019.

D1 feiert zwei Turniersiege

Gleich zweimal erfolgreich waren D1-Junioren des FV Budenheim am vergangenen Wochenende. Am Samstag gelang der Mannschaft beim mit acht Mannschaften besetzten Turnier in Essenheim der Turniersieg und einen Tag später war man beim mit fünf Mannschaften besetzten Turnier in Klein-Winternheim erfolgreich. Man blieb an beiden Tagen ungeschlagen und musste kein Gegentor in der regulären Spielzeit hinnehmen. Wenn man bedenkt, dass man im Vorfeld erst eine

komplette Trainingseinheit zusammen durchführen konnte, war die Leistung sehr ansprechend. Gut gerüstet freut sich das gesamte Team schon auf den baldigen Saisonstart.

Für Budenheim spielten: Levin Azadi (Tor), Nicolas Berg (Tor), Tudor Blanaru, Jonas Böhm, Merdan Dalman, Max Degenhardt, Finn Held, Jan Henke, Jakob Kowalewski, Tobias Schneider, Yannick Stenner und Maximilian Tzieply.



Gleich zweimal erfolgreich waren D1-Junioren des FV Budenheim.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Auswertung der Geschwindigkeitsmesstafel

Wiesmoorer Straße in Fahrtrichtung Schwarzenbergweg gemessen vom 24.07.2018 bis 07.08.2018

Anzahl der Fahrzeuge insgesamt:	6.986 KfZ	
Pro Tag:	ca. 499 KfZ	
Pro Stunde:	ca. 21 KfZ	
Durchschnittsgeschwindigkeit:	30 km/h	
Maximale Geschwindigkeit:	72 km/h	
Geschwindigkeit	Anzahl der Messungen	Prozent
Unter 15 km/h	1.028	3,67%
16 – 20 km/h	1.275	4,56%
21 – 25 km/h	3.272	11,70%
26 – 30 km/h	9.386	33,55%
31 – 35 km/h	7.372	26,35%
36 – 40 km/h	3.816	13,64%
41 – 45 km/h	1.338	4,78%
46 – 50 km/h	392	1,40%
Über 51 km/h	90	0,35%

Hinweis: Pro Fahrzeug werden mehrere Messungen vorgenommen.

Wiesmoorer Straße in Fahrtrichtung Eaubonner Straße gemessen vom 24.07.2018 bis 07.08.2018

Anzahl der Fahrzeuge insgesamt:		7.965 KfZ
Pro Tag:		ca. 569 KfZ
Pro Stunde:		ca. 24 KfZ
Durchschnittsgeschwindigkeit:		33 km/h
Maximale Geschwindigkeit:		81 km/h
Geschwindigkeit	Anzahl der Messungen	Prozent
Unter 15 km/h	1.098	3,55%
16 – 20 km/h	593	1,92%
21 – 25 km/h	1.297	4,19%
26 – 30 km/h	6.485	20,95%
31 – 35 km/h	11.423	36,91%
36 – 40 km/h	7.052	22,79%
41 – 45 km/h	2.318	7,49%
46 – 50 km/h	552	1,78%
Über 51 km/h	132	0,43%

Hinweis: Pro Fahrzeug werden mehrere Messungen vorgenommen.

Budenheim, 10.08.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung der Niederschrift der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 02. August 2018 gemäß § 19 i. V. m. § 5 Abs. 4 und 5 der Satzung der Jagdgenossenschaft Budenheim vom 02. Mai 2012

Die Niederschrift über die Jagdgenossenschaftsversammlung vom 02. August 2018 wird von Montag, 20. August 2018 bis einschließlich Mittwoch, 05. September 2018, zur

Einsichtnahme durch die Jagdgenossen öffentlich ausgelegt. Die Auslegung erfolgt während der Dienstzeit täglich (außer Samstag, Sonntag oder an Feiertagen) in der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, Ordnungsamt, Zimmer 1.

Anmerkung:

Jagdgenossen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Budenheim gehören.

Budenheim, 08.08.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Rainer Becker)
 Bürgermeister, als Jagdvorsteher

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim – Behindertenbeirat -

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Behindertenbeirates am

Montag, 20. August 2018, 18:00 Uhr,

im Seniorentreff, Erwin-Renth-Str. 15 in Budenheim.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung vom 04.06.2018
4. Umbau TGM Budenheim; durch Pascal Strupp
5. Aktionsplan; Sachstandsbericht durch Frau Stefanie Geiser
6. Bericht über offene Arbeiten
7. Terminfeststellung für die nächste Sitzung des Behindertenbeirates am 19.11.2018
8. Verschiedenes

Budenheim, 13.08.2018

(Arco Friedrich)
 Vorsitzender

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

17.08. Bilo-Galle, Elke	75 J.
18.08. Veit, Elisabeth	80 J.
19.08. Mahoutchi-Hosseini, Anneliese	80 J.
19.08. Reuß, Gisela	80 J.
20.08. Gilles, Heinrich	80 J.
22.08. Kaiser, Otto	80 J.

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 20.08.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Spieleabend

Dienstag, 21.08.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: BlueBox-Küchen-Dings-Bums

Mittwoch, 22.08.18

16.00 – 18.30 BlueBox-KIDZ

Donnerstag, 23.08.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Kunst mit Kristin

Freitag, 24.08.18

19.00 – 23.00 Uhr Offener Treff: Chillnacht

Budenheim 14.08.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes

In der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes am 13.08.2018 sind der Jahresabschluss 2017 sowie die Entlastung der Verbandsvorsteher festgestellt und einstimmig beschlossen worden. In der gleichen Sitzung ist der Prüfbericht des Revisionsamts der Stadt Mainz Kenntnis genommen worden.

Die Einsichtnahme der Unterlagen nach § 114 Abs. 2 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz kann im Zeitraum vom 20.08. bis 31.08.2018 Montag bis Freitags (7:30 Uhr bis 12:30 Uhr) im Verwaltungsgebäude der Gemeindewerke Budenheim AöR, Untere Stefanstraße 65, Zimmer 20 erfolgen

Mainz, den 13. August 2018

Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes
 Rainer Becker
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Verbandsversammlung Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes am 13.08.2018

1. Die Verbandsversammlung nimmt Kenntnis von der Prüfung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes durch das Revisionsamt der Stadt Mainz.
2. Die Verbandsversammlung beschließt die Bilanzsumme und das Jahresergebnis 2017.
3. Die Verbandsversammlung entlastet den Verbandsvorsteher und seinen Vertreter für 2017.
4. Die Verbandsversammlung beschließt, dass der Zweckverband der regionalen Holzvermarktungsgesellschaft mbH, Region Pfalz, beitrifft.
5. Die Verbandsversammlung nimmt Kenntnis vom aktuellen Sachstand der Verlagerung der Geschäftsstelle nach Budenheim sowie der Stellenbesetzung für eine hauptamtliche Geschäftsführerin/hauptamtlichen Geschäftsführer.
6. Die Verbandsversammlung nimmt Kenntnis vom Entwurf des Bewirtschaftungsplan FFH-/Vogelschutzgebiet.
7. Die Verbandsversammlung beschließt die Annahme von Spenden.

Budenheim, den 13.08.2018

Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes
 Rainer Becker
 Bürgermeister und
 Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 20.08.2018

09.30 Uhr Sitztanz (1,00 Euro)
15.00 Uhr Bingo (1,00 Euro)
17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 21.08.2018

15.00 Uhr Musikalischer Nachmittag
17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch, 22.08.2018

15.00 Uhr Brettspiele

Donnerstag, 23.08.2018

15.00 Uhr Wir spielen 11 – er raus!

Freitag, 24.08.2018

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim
15.30 Uhr Rätselraten
– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege
– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)
Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

Budenheim, 17.08.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Rainer Becker)
Bürgermeister

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 19.8.2018

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin in Ausbildung Jane Sautter)

Dienstag, 21.8.2018

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 22.8.2018

20.00 – 21.30 Uhr Kleine Kantorei

Donnerstag, 23.8.2018

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 24.8.2018

17.00 – 18.30 Uhr Jungschar „Crazy Cookies“

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Gemeindefest am 26. August

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt sehr herzlich ein zu ihrem Gemeindefest am 26. August 2018. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr mit einem Festgottesdienst unter Mitwirkung der kleinen Kantorei, in dem die neuen Konfirmand*innen vorgestellt wird. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt (ab 12.00 Uhr mit Gutem vom Grill, ab 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.)

Ein Kinderprogramm findet auf dem Volkenbornplatz statt. Dieses Mal wird extra eine Hüpfburg aufgebaut. Die Besucher können sich auf verschiedene Highlights freuen mit dem Evangelischen Kinderchor, einem Auftritt der Kinder aus Kindergarten Budenzauber und dem Saxophonquartett „Die Feinmotoriker“

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 17.8.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

18:00 Uhr Probe Musikprojekt, Margot-Försch-Haus

Samstag, 18.8.2018

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19.8.2018

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Messdiener

Mittwoch, 22.8.2018

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

19:30 Uhr Treffen Bibelkreis, Bücherei

Freitag, 24.8.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Zukunft des Ehrenamtes

Malu Dreyer gründet Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Mainz. – „Ehrenamt ist der Kern unserer demokratischen und solidaren Gesellschaft. Das neu gegründete Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement bietet die Chance, gesellschaftliche Veränderungen proaktiv aufzugreifen und Rahmenbedingungen für das Ehrenamt positiv zu gestalten“, so Ministerpräsidentin Malu Dreyer bei der heutigen Auftaktveranstaltung des von ihr initiierten Landesnetzwerks. Das Landesnetzwerk soll ein Forum des Austauschs für die verschiedenen Akteure im Ehrenamt sein. Über 100 Organisationen, Verbände und Akteure aus gesellschaftlichen, kirchlichen, kommunalen und unternehmerischen Bereichen, die im Ehrenamt auf landespolitischer Ebene aktiv sind, waren zur Auftaktveranstaltung in die Staatskanzlei gekommen. Es geht dabei um Zukunftsfragen in

der strategischen Gestaltung und Förderung ehrenamtlichen Engagements.

Die Anforderungen und Erwartungen an eine moderne wirkungsvolle Engagementförderung seien in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen. Herausforderungen, wie der Wettbewerb um Engagierte, die zunehmende Zahlung von Pauschalen und Entgelten oder die Vereinsentwicklung, zeigten Handlungsbedarf, den das Landesnetzwerk aufgreife, so die Ministerpräsidentin.

Von der Idee über die Einführung eines allgemeinen sozialen Pflichtdienstes hält Ministerpräsidentin Malu Dreyer nichts, wie sie in diesem Zusammenhang unterstrich. „Das Wesensmerkmal und die besondere Qualität des Ehrenamts ist und bleibt die Freiwilligkeit. Lassen Sie uns stattdessen die Strukturen

und Fördermöglichkeiten für das Ehrenamt stärken und die Freiwilligendienste weiter ausbauen. Zwang, Verpflichtung und Indienstnahme sind nicht der richtige Weg“, so die Ministerpräsidentin.

Das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement soll in Zukunft gemeinsam mit der Landesregierung über Schwerpunkte der künftigen Engagementförderung beraten. Neben dem ständigen Informationsaustausch sollen neue Wege und Strategien entwickelt werden, um die Zukunft ehrenamtlichen Engagements in Rheinland-Pfalz voranzutreiben und bedarfsgerecht auszubauen. Koordiniert und begleitet wird das Landesnetzwerk durch die Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung der Staatskanzlei. Die Leitstelle versorgt die Mitglieder regelmäßig mit aktuellen Informationen. Ein-

mal jährlich trifft sich das Netzwerk, dabei werden vorab vereinbarte Schwerpunktthemen bereichsübergreifend beraten. Wichtig ist hier der offene Austausch zwischen Zivilgesellschaft und Landesregierung. Mit der partnerschaftlichen Beteiligung und Mitwirkung aller Akteure werden Impulse gesetzt. „Ich bin mir sicher, dass wir mit dieser neuen Struktur einen wichtigen Meilenstein in der Engagementpolitik unseres Landes setzen werden. Austausch und Dialog, gegenseitiges Lernen und gemeinsame Strategieentwicklung haben damit einen Rahmen“, so die Ministerpräsidentin.

Auf dem Ehrenamtsportal www.wir-tun-was.rlp.de wird ein eigener Bereich für das Landesnetzwerk eingerichtet. Hier sind auch Informationen und Materialien der Leitstelle zu finden.

Quatsch, Matsch, Spaß auf der Rheingoldruhe

Sommerferienbetreuung des Wander- und Lennebergvereins

Heidesheim. – Die diesjährige Sommerferienbetreuung des Wander- und Lennebergvereins auf der Rheingoldruhe bei Heidesheim war voller Erfolg. 200 Kinder, verteilt auf sechs Ferienwochen, erlebten ein Feuerwerk verschiedener Highlights – und das bei Dauersommersonnenscheinwetter.

Aufgrund einer großzügigen Spende eines Heidesheimer Garten-Centers pflanzten die Ferienkinder wöchentlich eine Edelkastanie auf dem ca. 9.000qm großen Vereinsgelände. Einer dieser sechs Bäume bekam seinen endgültigen Standort auf dem Schulgelände der Heidesheimer Grundschule. Nach ca. 3,5 Km Fußweg und in Anwesenheit der VG-Bürgermeisterin Kerstin Klein sowie der Vertretung der Ortsbürgermeisterei, Dr. Silvia Klengel, pflanzten die Kinder den ca. zwei Meter hohen „Baum des Jahres 2018“. Der Rückweg zum Vereinsgelände bescherte den Kindern erneut ein tägliches Highlight – das Mittagessen.

Wie ein roter Faden war das gemeinsame Essen ein wesentlicher Bestandteil der täglichen Berichtserstattung der Kinder bei ihren Eltern. Alle waren voller Lob ob der dargebotenen Speisen. Und das nicht ohne Grund. Wie in einem geheimen Wettbewerb versuchten die wöchentlich wechselnden Küchenbesetzungen sich gegenseitig zu übertreffen. Aber auch die Kinder durften sich jeden Donnerstag beim Kochen beteiligen. Das eigens dafür mitgebrachte Küchenmesserchen und Schneidebrett ließ unter Anleitung Berge von Gemüse in mundgerechte Stücke entstehen. An langen Tafeln saßen die Kinder bei dieser Arbeit, bestaunten frische Zucchini, Auberginen, würfelten Karotten, Paprika, Gurken, Tomaten und mit verheulten Augen auch Zwiebel. Frischer Spinat und jede Menge verschiedener Kräuter wurden inspiert und anschließend zerkleinert. An dieser Stelle ein großes Lob an Ernährungsberaterin Esther Ludgen von Edeka Südwest, die den Kindern in sehr anschaulicher Weise eine gesunde Ernährung

näher brachte. Die verwendeten Waren wurden von der Filiale Engelhart aus Finthen großzügig gespendet.

Das diesjährige, wöchentliche Bastelprojekt war das Beschriften und Bemalen einer Schiefertafel. Die Aufgabenstellung war: „Was bedeutet für Dich Glück? Was bedeutet für Dich Familie und Geborgenheit?“ Die Kinder brauchten meist nicht lange zu überlegen. Ihre Empfindungen fassten sie auf einem Entwurf in Worte und übertrugen diesen auf die Schiefertafeln. Verschönert mit etwas Farbe und Naturmaterialien wurden sie voller Stolz den Eltern gezeigt, bei denen nicht selten die Rührung feuchte Augen bescherte.

Klar, dass Wasser (aufgrund der örtlichen Begebenheiten extrem teure Nass) eine besondere Rolle spielte. Wasserbomben, Wasserspritzen und Kübelfeuerlöscher wurden von den gegnerischen Parteien für die Abwehr oder/und Angriff eingesetzt, um den eigenen „Schatz“ zu verteidigen. Brennball mit kleinen Planschbecken brachte ebenfalls eine nicht immer gewollte Abkühlung. Der Klassiker unter den Wasserspielen waren wieder einmal die mit mehreren Bohrungen versehenen Kanalrohrstücke, bei denen der darin befindliche Tischtennisball durch auffüllen von Wasser nach oben gebracht und somit ergriffen werden konnte.

Bemerkenswert ist noch der Besuch der Bildungsministerin von Rheinland-Pfalz, Dr. Stefanie Hubig. Durch Mundpropaganda der Ferienaktivitäten des Lennebergvereins wurde sie auf die vielfältigen und mit großem Engagement durchgeführten Projekte aufmerksam und verbrachte knapp drei Stunden mit den Kindern auf der Rheingoldruhe. Sie beteiligte sich bei der alltäglichen Wanderung, probierte den Honigkaugummi, führte mehrere Gespräche mit Kindern und Betreuern und kam zu einer durchweg positiven Bewertung dieser Vereinsveranstaltung – erneut ein riesiger Motivationsschub für das gesamte Outdoor-Team.



200 Kinder, verteilt auf sechs Ferienwochen, erlebten ein Feuerwerk verschiedener Highlights.

Mainz-Bingen unter Strom

Infrastruktur für Elektromobilität

Kreis. – „Das Auto ist eine vorübergehende Erscheinung. Ich glaube an das Pferd“, weissagte einst der letzte deutsche Kaiser Wilhelm II. über die Zukunft der Mobilität. Daran, dass Autos irgendwann mit Strom angetrieben werden, war lange nicht zu denken. Heute gehen Elektroautos in Serie. Die Vorteile von E-Mobilität: Sie ist leise und umweltschonend. Nur sind das alleine keine überzeugenden Kaufargumente, die Infrastruktur muss stimmen. Im Landkreis Mainz-Bingen werden diesen Sommer an verschiedenen Stellen Ladesäulen errichtet. Kooperationspartner dabei ist das Energieunternehmen EWR.

Um den Umstieg auf Elektromobilität attraktiv zu gestalten, wird Schritt für Schritt die dafür notwendige Infrastruktur geschaffen. An den Kfz-Zulassungsstellen in Oppenheim und Bingen wird es jeweils eine 22 kW-Ladesäule geben, an der zwei Autos gleichzeitig Ökostrom tanken können. „Mit der Ladesäule verfolgen wir unsere Klimaschutzziele und erfüllen gleichzeitig einen wichtigen Serviceaspekt. Wir bieten Bürgerinnen und Bürger die Infrastruktur, um auf Elektromobilität umzusteigen“, erläutert der zuständige Erste Kreisbeigeordnete Steffen Wolf.

Die Stationen sind Teil des bundesweiten Ladesäulenverbundes „eCharge“. Mittlerweile zählen über 2.400 Ladepunkte in der gesamten Bundesrepublik zum Ladesäulenverbund. Mit einer App ist

schnell und unkompliziert einzusehen, wo sich eine Ladesäule befindet und auch ob diese gerade verfügbar ist. Bezahlbar wird der geladene Strom unkompliziert per Paypal, Rechnung oder Kreditkarte. Errichtet und betrieben werden die Ladesäulen von der EWR AG, die Parkplätze in Oppenheim stellt die Kreisverwaltung zur Verfügung. In Bingen richtet die Stadtverwaltung die Stellplätze ein. „Wichtig ist uns dabei vor allem, sich einem überregionalen System anzuschließen. Bürgerinnen und Bürger sollen nicht erst überlegen müssen mit welchem Chip, welcher Karte oder App für das Tanken des Autos gezahlt werden muss“, begrüßt Steffen Wolf die Kooperation mit EWR und das Einbinden der Ladesäule in den großen Ladenetzverbund.

Die Vorteile der Standorte der Ladesäulen: „Die Positionierung im Stadt- und Gewerbegebiet ist ideal. Bürgerinnen und Bürger, die hier einkaufen oder etwas erledigen, können ihr E-Auto anschließen und nach kurzer Zeit mit geladenem Akku weiterfahren“, erläutert der Klimaschutzmanager des Landkreises Hilmar Holland, der die Koordination und Realisierung der Stromtankstellen inne hat. Eine weitere Stromtankstelle ist ebenfalls am Kreishauses in Ingelheim noch in diesem Jahr geplant. E-Mobilität bei Fahrrädern ist ebenfalls Thema, die Möglichkeiten auch E-Bikes unterwegs zu laden, werden künftig weiter forciert werden.



STEINMETZ
ANDREAS KÖPPL
VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG
RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM
JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349
FAX 06139 / 961119

ANDREAS_KOEPL@WEB.DE

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

Haus-/Hofflohnmarkt
am 18. und 19.8.2018
von 10-16 Uhr
in der Hermann-Löns-Str. 5.

Haushaltsauflösung
mit Spielzeug, Büchern,
Geschirr, Möbeln usw.

Fast neuwertige
Sauna für vier
Personen abzugeben.
Maße: 180 x 180,
Preis: VHB
Telefon 06139/6036



PROFESSOR S.W. HAWKING,
MUSKELKRANKER PHYSIKER
CAMBRIDGE

„WE NEED
YOUR HELP!“

Weithin unbekannt

ist eine Erkrankung, die oft zu frühem Tode führt:
Zehntausende in unserem Land leiden an einer
Muskelkrankheit, auch viele Kinder!

Hilfe ist nötig

Seit über 40 Jahren hilft bundesweit die DGM
den muskelkranken Menschen mit Rat und
Tat – soweit die Mittel reichen.

Hilfe ist abhängig von Spenden.

Die betroffenen Menschen danken es Ihnen!

Die DGM informiert Sie schnell und umfassend



DGM

Deutsche Gesellschaft
für Muskelkranke e.V.
Im Moos 4 · 79112 Freiburg

Helfen Sie uns zu helfen:

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00 · BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:

© 07665/9447-0 · info@dgm.org · www.dgm.org



Jeden Dienstag im August
eine Mondscheinfahrt durch
den Inselrhein bis Bingen

Abfahrt Budenheim 19.00 Uhr
Einlass 18.00 Uhr
Rückkunft ca. 22.15 Uhr
Preis p.P. 15,- €

Jeden Donnerstag im August
eine Burgenrundfahrt bis Kaub,
anschl. 2 Std. Landgang
in Bacharach

Abfahrt Budenheim 10.00 Uhr
Rückkunft ca. 19.00 Uhr
Erw. 25,- €
Kinder 10,- €

Am Sonntag, dem 02.09.2018
eine Schleusenfahrt
nach Frankfurt
mit ca. 1 Std. Landgang

Abfahrt Budenheim 10.00 Uhr
Rückkunft ca. 19.30 Uhr
Erw. 30,- €
Kinder 15,- €

Reservierung erwünscht.

Personenschiffahrt Nikolay
Tel. 06139/2415 oder 378
Fax 06139/291985

Anzeigen in der Heimat-
Zeitung sind Werbung in
allen Haushalten

Nachruf

Am 09. August 2018
verstarb im 89. Lebensjahr unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau

Theresia Schmidt

Frau Schmidt war vom 01. Oktober 1963 bis zum
Eintritt in den Ruhestand am 31. Januar 1990 bei der
Gemeindeverwaltung Budenheim beschäftigt.

Ihr freundliches und hilfsbereites Wesen wurde von
uns allen geschätzt.

Ihr Andenken werden wir in Ehren halten.

GEMEINDEVERWALTUNG BUDENHEIM

Rainer Becker
Bürgermeister

Simone Schanno
Personalratsvorsitzende



HUNGER IN
OSTAFRIKA

IHR CARE-PAKET
RETTET LEBEN.

Jede Spende hilft. 10 Euro sichern Überleben.

IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40

BIC: COLSDE33

www.care.de



Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer **Traueranzeige?**
Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr · Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Rheingau
Die besten Seiten
Echo
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



*Voller Mut hast du gelebt.
Voller Tapferkeit gegen deine Krankheit gekämpft.
In Würde hast du den Kampf verloren.*

Sabine Coners



Klaus Hofem

* 24.5.1964 † 9.8.2018

In liebevoller Erinnerung:

Deine Geschwister Heidi, Winfried,
Jutta, Wolfgang, Bernd, Michael und
Frank mit ihren Familien

Traueranschrift:

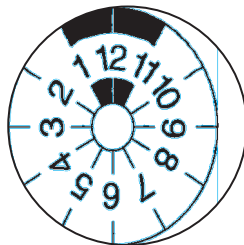
Heidi Bopp, Heinrich-Gärtner-Str. 17, 55257 Budenheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 21. August 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Budenheim statt.
Eine Kondolenzliste liegt aus.

Gartengestaltung FEKI

F. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Nächster Prüftermin: 22.08.2018

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

A - Z
Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!
Tel.: 0171/3311150

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!
Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Wir haben geheiratet!
Janine Veit & Johannes Mühl

04.08.2018
Georg-Unkelhäuser-Str. 10, 55257 Budenheim

Ein großartiger Tag liegt hinter uns.
Wir bedanken uns für die vielen Glückwünsche
und Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit.

Eröffnung Repair Café

Donnerstag, 23.08.2018,
16:00 – 19:00 Uhr

Werkraum 2 der Budenheimer Schule

(Zugang über Lehrerparkplatz - Gonsenheimer Straße)

Einladung

Der Budenheimer Seniorenbeirat heißt alle Interessierten herzlich willkommen!

Wir suchen SIE!!!



DIE NEUE KOMPAKTLIMOUSINE CITROËN C4 CACTUS

CITROËN C4 CACTUS
PURETECH 110 STOP&START SHINE
MIT TOP-AUSSTATTUNG

ab **199,- €** mtl.

ALL
INCLUSIVE
LEASING

Barpreis
schon ab
21.290,- Euro



ALL INCLUSIVE LEASING ohne Anzahlung und inklusive:

- Überführungskosten
- Wartung und Verschleiß²
- Versicherung³

Ausstattungs-Highlights des neuen Citroën C4 Cactus Shine:

- Advanced Comfort Federung
- Navigationssystem Citroën Connect Nav
- Android Auto™ und Apple CarPlay™
- Klimaautomatik
- Einparkhilfe hinten

1) Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der PSA BANK Deutschland GmbH, inkl. Überführungskosten und Zulassung für den neuen Citroën C4 Cactus PureTech 110 Shine bei 0,- € Anzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 24 Monaten Laufzeit;
2) inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH,
3) inkl. 2 Jahre Kfz-Versicherung „C4 Cactus Aktionsflat“ (Haftpflicht und Vollkasko mit jeweils 500,00 € und Teilkasko mit 50,00 €, 29,90 € monatliche Versicherungsprämie), Mindestalter jüngster Fahrer >23 Jahre, mind. SFR 2 (2 schadenfreie Jahre), Angebot der PSA Bank Deutschland GmbH zusammen mit der Allianz Versicherungs-AG.

Verbrauchs- und Emissionswerte:

Citroën C4 Cactus PureTech 110 Stop&Start (81 kW): kombiniert 4,5 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 104 g/km

Die Werkstatt Ihres Vertrauens

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

Citroën PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?

Hier unsere E-Mail-Adresse:

heimatzeitung@rheingau-echo.de

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für
gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

**Rheingau
Echo**
Die besten Seiten
unserer Region

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

ZU GUTER LETZT

Ihre
Gas-/Ölheizung
bekommt
jährlich eine
Wartung

Warum nicht
auch Ihre
Fenster?

Jetzt ist der
richtige Zeitpunkt
dafür.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de